

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	89 (1998)
Heft:	4
Rubrik:	Neuerscheinungen = Nouveautés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Neuerscheinungen Nouveautés

Wir arbeiten mit Energie

Druckschrift des
Bundesamtes für Energie

Zu bestellen bei BFE, Tel. 031 323 22 44, Fax 031 323 25 10, <http://www.admin.ch/bfe/>, Bestellnummer 805.690 d.

Mit Stichtag 1. Januar 1998 wurde aus dem Bundesamt für Energiewirtschaft das Bundesamt für Energie; die bisherige Abkürzung BEW wurde zu BFE. Keine Änderungen gibt es in den anderssprachigen Namen und Abkürzungen.

Diese Neuerungen sowie das seit längerem bestehende Bedürfnis nach einer knappen Darstellung des Amtes und seiner Aufgaben bildeten für das BFE den Anlass, eine Broschüre über ihr Bundesamt herauszugeben.



L'énergie, notre préoccupation

Nouvelle brochure de l'OFEN

A commander auprès de l'OFEN, téléphone 031 323 22 44, fax 031 323 25 10, <http://www.admin.ch/bfe/>, numéro de commande 805.690 f.

La dénomination allemande de l'Office fédérale d'énergie a été simplifiée au 1^{er} janvier 1998. C'est désormais le «Bundesamt für Energie (BFE)». Pas

de changement dans les autres langues.

Ces innovations ont amené l'Office fédérale d'énergie à réaliser un projet envisagé depuis quelque temps déjà, celui d'une présentation succincte de cet Office et de ses tâches. C'est la raison de la brochure «L'énergie, notre préoccupation».

Durchleitungsbedingungen für Strom und Gas

Jens Perner, Christoph Riechmann, Walter Schulz, R. Oldenbourg Verlag GmbH, München, erhältlich bei Orell Füssli, Tel. 0848 849 848, E-mail: ofbuch@bluewin.ch, ca. Fr. 98.–, ISBN 3-486-26410-9.

Die Elektrizitäts- und Gasversorgung war in vielen Ländern traditionell in geschlossenen Versorgungsgebieten organisiert. Wettbewerb innerhalb der Sparten Strom und Gas soll durch Zugang Dritter zu den bestehenden Transport- und Verteilnetzen (Durchleitung) eingeführt werden. Die Arbeit untersucht, nach welchen Konzepten und Methoden sich Durchleitungsentgelte berechnen lassen und inwieweit diese Verfahren Zielen wie Nichtdiskriminierung, Transparenz und Kostendeckung Rechnung tragen. Gegenstand der Analyse sind darüber hinaus auch nichtentgeltliche Netzzugangsbedingungen wie die Behandlung von Zusatzdienstleistungen.

Die Auswertung internationaler Erfahrungen gibt einen Überblick über die unterschiedliche Umsetzung der Reformbestrebungen, insbesondere die praktischen Möglichkeiten der Ausgestaltung von Durchleitungsbedingungen für Strom und Gas.

Wettbewerbliche Organisation von Elektrizitätsmärkten

Ein Szenario für die Schweiz

Marcel Egger, Verlag Paul Haupt, Bern, Fr. 54.–, ISBN 3-258-05683-8.

Die Strommärkte der meisten Länder werden heute von staatlichen oder privaten Monopolisten beherrscht, obwohl sowohl die Erzeugung als auch der Vertrieb elektrischer Energie wettbewerbsfähige Bereiche darstellen. Ein Zustand der aus effizienztheoretischer Sicht betrachtet, fragwürdig ist und seit einigen Jahren nicht nur in der Schweiz zu Diskussionen Anlass gibt.

Organisation der Strommärkte im Wettbewerb

In diesem Buch wird die Diskussion aus ökonomischer Sicht

beleuchtet. Es werden verschiedene Ansätze aufgezeigt, wie sich Strommärkte wettbewerblich organisieren lassen und welche Möglichkeiten diesbezüglich für die Schweiz existieren. Zunächst wird dabei in einem ersten Teil auf die ökonomischen Eigenheiten von Strommärkten eingegangen und die heutige Situation in der Schweiz erörtert. Danach werden im zweiten Teil des Buches die Grenzen und Möglichkeiten einer Umstrukturierung der schweizerischen Elektrizitätswirtschaft betrachtet.

Vier Szenarien für Wettbewerb in der Schweiz

Als ein Ergebnis der Untersuchung werden schliesslich vier verschiedene Szenarien vorgestellt, wie in der Schweiz ein funktionierender Wettbewerb unter Elektrizitätserzeugern und Elektrizitätsvertreibern geschaffen werden könnte.



Veranstaltungen Manifestations

Kostenoptimierung in Kernkraftwerken

SVA-Vertiefungskurs vom 22. bis 24. April 1998
in Brugg-Windisch

Kernkraftwerke westlicher Bauart zeichnen sich durch hervorragende Verfügbarkeit und Sicherheit aus. Die meisten dieser Anlagen produzieren elektrischen Strom zu konkurrenzfähigen Bedingungen. Gestiegene behördliche Forderungen und der Wettbewerb mit anderen Stromerzeugungsarten unterwerfen die Kernenergie einem zunehmenden Kostendruck. Das Auffangen dieses Drucks und das Bestehen auf dem Markt verlangen einen

sorgfältig optimierten Mittelausbau. Dabei stehen Einschränkungen bei Sicherheit und Verfügbarkeit nicht zur Diskussion. Voraussetzung für das Erreichen dieser Ziele ist die Kenntnis der produktionsbezogenen Kosten und der Möglichkeiten ihrer gezielten Beeinflussung.

Fragen der Wirtschaftlichkeit von KKW

Der 31. Vertiefungskurs der SVA-Kommission für Ausbil-